



Educated by Jesuits

Das Zusatzstudium „Erwachsenenpädagogik“ an der Hochschule für Philosophie in München



Kontakt:

Marius Benner

☎ 0871 9522-427

✉ marius.benner@fueak.bayern.de

Da war es wieder – dieses flaue Gefühl im Magen, dieser trockene Mund, diese zittrigen Hände! Ich sitze mit flatterndem Nervenkostüm vor der Bürotür eines Philosophieprofessors und warte auf den Beginn meiner Prüfung. Ob ich ihm gleich mal erzähle, dass ich den Roman „Sofies Welt“ von Jostein Gaarder bereits nach den ersten zwei Kapiteln wieder ins Regal gestellt habe?

Hatte ich mir damals im Juli 2002 nicht geschworen, dass die „Große Forstliche Staatsprüfung“ die letzte „unfreiwillige“ Prüfung meines Lebens sein sollte? Aber warum frage ich mich dann exakt vier Jahre später, ob ich für die bevorstehende Prüfung genug gelernt habe? Als ob ich vor gut einem Jahr nicht gewusst hätte, auf was ich mich da einlasse...

Im Zuge der Verwaltungsreform 2005 hatte ich mich auf den Dienstposten „Dozentin/Dozent“ im Sachgebiet „Forstpolitik und forstliche Beratung“ der FÜAK beworben. Im Ausschreibungstext für diesen Dienstposten gab es unter Besonderheiten einen dezenten Hinweis auf die verpflichtende Teilnahme am Aufbaustudiengang „Erwachsenenpädagogik“ an der vom Jesuitenorden getragenen Hochschule für Philosophie in München. So kam es also, dass ich mit Beginn des Wintersemesters 2005/2006 noch einmal für zwei Semester das Studentenleben genießen durfte. Auch mein wohl prominentester Mitsstudent, der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg Erwin Teufel, nahm sein Studium der Philosophie ebenfalls zum Wintersemester auf. Tatsächlich saß Herr Teufel ohne jegliche Allüren und Berührungängste in den Veranstaltungen und erzählte in den Pausen bereitwillig von seinen Enkeln.

Das Zusatzstudium „Erwachsenenpädagogik“ bietet als Ergänzung eines abgeschlossenen Erststudiums eine kompakte Einführung in Theorie und Praxis von Erwachsenenbildung und betrieblicher Weiterbildung. Es fördert die Kompetenz für eine haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit in etablierten und neuen Berufsfeldern der Erwachsenenbildung. Die Besonderheit dieses Studiengangs ist seine philosophische Fundierung. Die erwachse-

nenpädagogischen Studienanteile dienen einerseits dem Erwerb von Grundwissen über das Praxisfeld Erwachsenenbildung und entsprechender erziehungswissenschaftlicher Theorien. Andererseits bieten sie ausreichend Gelegenheit, erwachsenenpädagogische Lehr- und Lernmethoden exemplarisch anzuwenden und zu reflektieren, ebenso Konzepte der Beratung, der Organisation und finanziellen Steuerung von Weiterbildungseinrichtungen sowie ihrer Evaluation und Qualitätssicherung kennen zu lernen.



Die Hochschule für Philosophie in München.

Die Hochschule für Philosophie beglaubigt den erfolgreichen Abschluss des zweisemestrigen Studiums mit einem staatlich anerkannten Zertifikat.

Seit Ende Juli bin ich nun wieder an der FÜAK, habe das Zertifikat in der Tasche und blicke auf ein Jahr voll unerwarteter Erkenntnisse und interessanter Sichtweisen, aber auch viel Spaß und neuer Freundschaften zurück.

Auch wenn die Philosophie immer noch nicht zu meinem Steckenpferd geworden ist, so ist das Zusatzstudium für mich persönlich und insbesondere dienstlich für meine Tätigkeit äußerst wertvoll und hilfreich: Die Spanne reicht von der erwachsenenpädagogisch sinnvollen Vermittlung von Seminarinhalten bis hin zu dem Verständnis unterschiedlicher Lernbedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Vielleicht versuche ich es auch noch einmal mit „Sofies Welt“!

Weitere Informationen zum Zusatzstudium „Erwachsenenpädagogik“ finden Sie auf der Homepage der Hochschule für Philosophie:

www.hfph.mwn.de

